

Pädagogisches Institut der Stadt Wien
VII., Burggasse Nr. 14-16 -- Telephon Nr. B-35-2-67

Vorlesungs- **Verzeichnis**

für die

Lehrerfortbildungskurse
im Winter-Halbjahr 1932/33



Beginn der Vorlesungen: 24. Oktober 1932

Unverkäuflich



E 180674

Die Einschreibungen zu den Vorlesungen, Übungen und Seminaren am Pädagogischen Institut der Stadt Wien für das Winter-Halbjahr 1932/33 finden vom 10. Oktober bis 22. Oktober 1932 täglich von 15 bis 18 Uhr in Wien, VII., Burggasse 14/16, statt. Nach diesem Zeitpunkt können nur ausnahmsweise Einschreibungen täglich in der Zeit von 9 bis 12 Uhr im Sekretariate stattfinden.

Das Vorlesungsgeld beträgt für die Halbjahrsstunde 40 g; jeder Hörer hat auch einen einmaligen Lehrmittelbeitrag von 60 g zu leisten. Die Laboratoriumsbeiträge für die Hörer am psychologisch-pädagogischen, physikalischen, photographischen, chemischen und mikrobiologischen Laboratorium sind mit 50 g festgesetzt.

Ausländer haben die fünfzehnfachen Beiträge zu entrichten.

Bei den Einschreibungen ist die Nummer der einzelnen Kurse anzugeben.

In der Pädagogischen Zentralbibliothek, XVII., Hernalser Hauptstraße 72/74 (Elterleinplatz), Straßenbahnlinie 43, V, H, H₂ und Stadtbahn-Gürtellinie (Station Alserstraße), können an allen Wochentagen von 12 bis 18³⁰ Uhr (an Samstagen von 12 bis 17³⁰ Uhr) gegen Vorweisung des Vorlesungsbuches Bücher entlehnt werden. Hörer(innen) des Pädagogischen Instituts, die nicht im Dienste der Gemeinde Wien stehen, haben im Sinne der Büchereiordnung eine Kautions zu erlegen. Zur selben Zeit ist auch das Lesezimmer geöffnet. An schulfreien Wochentagen ist die Bücherei von 8 bis 14³⁰ Uhr, an Samstagen von 8 bis 13³⁰ Uhr geöffnet.

Die Direktion des Pädagogischen Instituts befindet sich VII., Burggasse 14/16. Sprechstunden des Direktors: Montag und Freitag von 17 bis 18 Uhr gegen vorherige Anmeldung im Sekretariat. Das Sekretariat ist täglich von 8 bis 12 und 14 bis 18 Uhr (VII., Burggasse 14/16) geöffnet. Sprechstunden des Sekretärs täglich von 9 bis 12 Uhr.

Die Direktion des Pädagogischen Instituts

VORLESUNGS-VERZEICHNIS

FÜR DAS

WINTER-HALBJAHR 1932/33.

Lehrerfortbildungskurse.

Nummer

A. Philosophisch-pädagogische Vorlesungen.

- | | | | | |
|---|--|------|-------|----|
| 1 | Landesschulinspektor Hofrat Dr. E. Burger, Geschichte der Pädagogik in Verbindung mit der gesamten Kulturentwicklung (mit Übungen), V. Teil: Völkerpädagogik als Weltanschauungsreform. | Do | 15—17 | Bu |
| 2 | Landesschulinspektor Hofrat Dr. E. Burger, Allgemeine Erziehungswissenschaft nach modernen Gesichtspunkten (mit Übungen), I. Teil. | Frei | 15—17 | Bu |
| 3 | Landesschulinspektor Hofrat Dr. E. Burger, Arbeitspädagogik (mit Übungen), V. Teil: Psychologische Grundlagen, zugleich Einführung in die Pädagogische Psychologie (III. Teil). Die Vorlesungen Nr. 1—3 beginnen Anfang November | Frei | 17—18 | Bu |
| 4 | Ministerialrat V. Fadrus, Pädagogisches Seminar: Die neueste Literatur über das Bildungswesen und über Erziehungs- und Schulversuche in der Schweiz und in den romanischen Ländern. | Frei | 18—19 | Bg |
| 5 | Regierungsrat Professor A. Zinnecker, Einzelfragen aus der Erziehungs- und Unterrichtspraxis: I. Entwicklungsphasen — Erziehung — Unterrichtsgestaltung. | Di | 15—16 | He |
| 6 | O. ö. Universitätsprofessor Dr. K. Bühler und Dr. Lotte Danzinger, Kind und Familie. | Di | 18—20 | Bu |
| 7 | Studienrat Professor Dr. A. Koerbel, Psychologie der Schulklasse als Grundlage der Schülerkunde und Schülerbeschreibung. | Mi | 17—18 | He |
| 8 | Dozentin Dr. A. Sperber, Psychoanalyse und deren Bedeutung für Erziehung und Unterricht. | Mo | 19—20 | Bg |

Nummer

- 9 Professor Dr. med. et phil. et jur. **Ferdinand Winkler**, Experimente und Demonstrationen zur Frage der Verwendung der Suggestion und der Hypnose im Unterrichte und in der Erziehung. Mi 17—18 Bu
- 10 Universitätsprofessor Dr. **M. Adler**, Soziologie und Psychologie. Beginn präzise 16³⁰ Uhr. Di 16—18 Bu

B. Vorlesungen aus dem Gebiete der Heilpädagogik.

- 11 Dozent **F. Birnbaum**, Die Erziehung normaler und schwererziehbarer Kinder in der Schule nach den Grundsätzen der Individualpsychologie. Do 17—18 He
- 12 Dozent **F. Birnbaum**, Bilder aus der individualpsychologischen Unterrichtspraxis. (Die Hörer beider Vorlesungen haben Gelegenheit, an der Versuchsschule, XX., Staudingergasse 6, zu hospitieren.) Do 18—19 He
- 13 Universitätsprofessor Dr. **E. Fröschels**, Psychologie, Pathologie und Therapie der Sprech- und Singstimme. Mi 16—17 Kr
- 14 Dozent **Oskar Thomann**, Theorie und Praxis des Sprachheilverunterrichtes. Di 16—17 He
- 15 Schulrat **K. Gnam**, Hilfsschulpädagogik: Organisation, Didaktik und Methodik der Hilfsschule mit unterrichtlichen Vorführungen an der Versuchs-Hilfsschule, XIII., Sieben-eichengasse 17. Mo 15—16 Sie
- 16 Schulrat **K. Gnam**, Hilfsschulpsychologie: Geistige Schwächezustände beim Kinde. Mo 16—17 Sie
- 17 Schulrat **K. Gnam**, Seminar für Hilfsschulwesen (für Fortgeschrittene): Arbeiten aus dem Gebiete der Heilpädagogik und des Hilfsschulwesens. Mo 17—18 Sie

C. Vorlesungen zur Didaktik des Volks-, Hauptschul- und Fortbildungsschulunterrichtes.

- 18 Regierungsrat Professor **A. Zinnecker**, Theorie und Praxis des Anfangsunterrichtes: I. Kindesgemäßes Schaffen im Anfangsunterricht. Di 16—17 He
- 19 Regierungsrat Professor **K. Linke**, Der freie Aufsatz, seine Vor- und Hilfsübungen (satz- und aufsatztechnische Übungen, Klassenaufsatz und Rahmenthema, Themenstellung und Themenwahl, Entwicklungsstufen, Aufsatzgattungen, Wortschatzübungen, Beurteilung und Verbesserung, Sprach- und Rechtschreibübungen im Anschluß an den Aufsatz). Di 17—19 Bg
- 20 Regierungsrat Professor **K. Linke**, Kulturkundliches aus Wien und N.-Ö. zur Belebung der Heimatkunde (Besiedlung der Ostmark, der Kampf um den Wiener Wald, aus alten Ratsbüchern und Chroniken, Heimatschutz, aus der Geschichte der Wachau, Räuberwesen, Skizzen aus Alt-Wien). Frei 17—18 Sti

Nummer

- 21 Dozentin Universitätslektorin **E. Freud**, Atem- und Stimm-
bildung. Sprechtechnik auf physiologischer Grundlage. Mo 16—17 He
- 22 Dozentin Universitätslektorin **E. Freud**, Vortragskunst (Lektüre
von klassischen und modernen Dichtungen), Rhetorik. Mo 17—18 He
- 23 Dozentin **M. Hüffel**, Sprecherziehung. (Dialektfreie Be-
herrschaft der Vortragssprache; Bühnensprache; Gedichte;
Dramenszenen im Deutschunterricht; moderne Regieführung
im Sinne der Reinhardt-Schule bei Schulfesten und Feier-
lichkeiten.) Mo 17—19 Bg
- 24 Dozent **M. Walper**, Aus meiner Praxis des Deutschunterrichtes
an der Volksschule. Frei 18—20 Bg
- 25 Professor Dr. **L. Helmer**, Niederösterreich in Ver-
bindung mit heimatkundlichen Wanderun-
gen. Für die 4. Volksschulklasse und die 1. und 4. Klasse
der Haupt- und Mittelschule. Do 16—17 Bg
- 26 Professor Dr. **L. Helmer**, Landschaften Österreichs.
Auswertung der VI. Studienreise des Seminars für Schul-
geographie. (Auch für Hauptschulkandidaten.) Do 17—18 Bg
- 27 Professor Dr. **L. Helmer**, Seminar für Schulgeo-
graphie. (Behandlung ausgewählter Kapitel aus dem Lehr-
stoff der Volks-, Haupt- und Mittelschule, Referate, Buch-
besprechungen, Diskussionen usw.) (Gilt als 2stündige Vor-
lesung.) Do 18—19³⁰ Bg
- 28 Professor Dr. **L. Helmer**, Wanderungen in das nieder-
österreichische Alpenvorland. Zeit der Wan-
derungen nach Vereinbarung. (Gilt als 2stündige Vorlesung.)
- 29 Professor Dr. **H. Slanar**, Methodik des Geographieunterrichtes
der ersten Hauptschulklasse, verbunden mit Lehrwanderungen
in Wien und seiner nächsten Umgebung. (Gilt als 1½stündige
Vorlesung.) Di 18³⁰—20 Bg
- 30 Direktor Hofrat **A. M. Kemetter**, Zusammenfassende Darbietung
(Repetitorium) des Geschichtsstoffes. Zur Vorbereitung auf
die Hauptschullehrerprüfung. (Gilt als 3stündige Vorlesung.)
{ Mo 15³⁰—17 Bg
{ Do 17—18³⁰ Bg
- 31 Regierungsrat **K. Falk**, Der Rechenunterricht im 1. und
2. Schuljahr. Theorie und Praxis nach den „Arbeitsplänen“. Mi 16—18 Bg
- 32 Regierungsrat **K. Falk**, Die Praxis des Rechenunterrichtes im
3. Schuljahr (nach den „Arbeitsplänen“). Frei 15—16 Bg
- 33 Regierungsrat **K. Falk**, Theorie und Praxis des naturkundlichen
Unterrichtes im 4. Schuljahr. Frei 16—17 Bg
- 34 Schulrat **J. Deisinger**, Oberlehrer **F. Katolicky**, Praktische
Übungen im Gebrauch, in der Instandhaltung und Anfertigung
der Geräte für den Naturlehreunterricht. Mi 15—17 Al
- 35 Schulrat **J. Deisinger**, Methodik des Naturlehreunterrichtes und
Technik des Experimentes. Mi 17—19 Al

Nummer

- 36 Dozent **F. Koschabek**, Der Arbeitsunterricht in Naturlehre an Hauptschulen: Anfertigung der hiezu notwendigen Versuchsanordnungen. Kurs A* Di 15³⁰—17 Her
- 37 Dozent **F. Koschabek**, Spezielle Methodik des Arbeitsunterrichtes in Naturlehre an Hauptschulen und praktische Unterrichtsvorführungen mit einer Klasse. Do 15—16 Her
- 38 Dozent **F. Koschabek**, Technik des Schülerversuches. Do 16—17 Her
- 39 Dozent **F. Koschabek**, Der Arbeitsunterricht in Naturlehre an Hauptschulen: Anfertigung der hiezu notwendigen Versuchsanordnungen. Kurs B* Do 17—18³⁰ Her
- 40 Dozent **H. Günther**, Methodik des Freihandzeichnens an der Hauptschule.
Aufbau grundlegender methodischer Einheiten mit anschließendem Themenkreis bei besonderer Berücksichtigung der anzuwendenden Techniken. (Praktischer Arbeitsplan für jede Hauptschulklasse.) Mo 14³⁰—17³⁰ Bg
- 41 Schulrat **R. Rothe**, Der neuzeitliche Zeichenunterricht an Volks- und Hauptschulen. (Methodik und praktische Übungen zur eigenen Fortbildung des Lehrers.) Di 15—19 Bg
- 42 Schulrat **R. Rothe**, Basteln, Bauen und Formen (als Ergänzung des Zeichenunterrichtes im Sinne gestaltender Arbeit). Do 15—19 Bg
- 43 Dozent **A. Legrün**, Die Schrift, das Schreiben, der Schreiber. Frei 15—16 Sti
- 44 Dozent **A. Legrün**, Der naturgemäße Schreibunterricht in der Volksschule. Frei 16—17 Sti
- 45 Dozent **A. Legrün**, Handschriftendeutung, mit besonderer Berücksichtigung der Schülerhandschriften (I). Frei 17—18 Sti
- 46 Dozent **Dr. K. Hareiter**, Systematische Kunstbetrachtung als Grundlage der Erziehung zur bildenden Kunst: Moderne Kunst. Mit Lichtbildern und Führungen. Die Führungen werden jeweils in der Vorlesung bekanntgegeben. Mi 17—19 Bg
- 47 Professor **A. Schulte**, Der moderne Geschichtsunterricht als Arbeitsunterricht. Geschichtlich-kunstgeschichtliche Vorlesungen und Führungen sowie seminaristische Übungen sollen eine eingehende Kenntnis der historischen Stile in allen Kunstarten vermitteln. Der Geschichtsstoff der Hauptschule und die praktischen Behelfe dazu sollen behandelt werden. Außer Museums- und Stadtführungen sind für das Wintersemester folgende Exkursionen in Aussicht genommen: Stillfried — prähistorische Zeit. Marchfeldschlösser — Carnuntum — ein Querschnitt durch 1500 Jahre. Mauerbach, Klosterneuburg — romanischer, gotischer und Barockstil. Frei 18—20 Bg

* Die Aufteilung in die Kurse erfolgt nach Wunsch.

Nummer

- 48 Landesschulinspektor Hofrat **O. Freund**, Arbeit und Wirklichkeit im kaufmännischen Unterricht (mit besonderer Rücksicht auf die Fortbildungsschulen). Mi 18—19 Bg

Vergleiche auch die Vorlesungen über Methodik des Französisch- und Englischunterrichtes, Nr. 100 und 108.

D. Vortragsreihe über Verkehrsschutz und Unfallverhütung.

- 49 Ing. **Viktor Hendrych**, Ing. **Josef Schönecker**, Hofrat Dr. **Emil Zdrubek**, Verkehrsschutz und Unfallverhütung: Notwendigkeit und Aufgaben des Unfallschutzes; das ABC des Kraftfahrzeuges; die wichtigsten Verkehrsvorschriften; Aufklärung und Erziehung zur Unfallverhütung im Verkehr, zu Hause und im Betrieb; Einbau in den Schulunterricht. Mit Besuchen des Technischen Museums, Wien, XIII., und mit Demonstrationen im Technologischen Gewerbemuseum, Wien, IX. Mi 16³⁰—18 Bg

Der genaue Vorlesungsplan wird in der 1. Vorlesungsstunde bekanntgegeben werden.

Diese Vortragsreihe ist unentgeltlich.

E. Seminar für Schulwerkstätten- und Handarbeitsunterricht.

Leiter: Regierungsrat Professor **A. Zinnecker**.

- 50 Dozent **M. Blumann**, Dozent **A. Erb**, Dozent **R. Gröböl** und Regierungsrat Professor **A. Zinnecker**, Werkarbeit und Werkunterricht in der Schulwerkstätte (Schmuckpapier, Karton- und Papparbeiten, Bucheinbände, Holz- und Metallarbeiten; Werkstoff- und Werkzeugkunde).

Arbeitsplan:

- | | |
|---|---------------|
| I. Gruppe: Schmuckpapiere, Papparbeiten; Holz- und Metallarbeiten. | Mi 15—17 Bg |
| II. Gruppe: Schmuckpapiere, Papparbeiten; Holz- und Metallarbeiten. | Mi 17—19 Bg |
| III. Gruppe: Bucheinbände und Papparbeiten. | Do 15—17 Bg |
| IV. Gruppe: Schmuckpapiere, Papparbeiten; Bucheinbände; Holz- und Metallarbeiten. | Frei 15—17 Bg |
| V. Gruppe: Schmuckpapiere, Papparbeiten; Bucheinbände; Holz- und Metallarbeiten. | Frei 17—19 Bg |

Inskription im allgemeinen nur für eine Arbeitsgruppe, 2stündig; im Einvernehmen mit dem Werkstattleiter nach Maßgabe der vorhandenen Arbeitsplätze ausnahmsweise auch für mehrere Gruppen.

Die Einreihung in die Arbeitsgruppen und die Wahl der Arbeitstechniken erfolgt nach Vereinbarung während der Kurszeit am ersten Mittwoch des neuen Semesters.

Geplante Sonderkurse:

a) Methodisch-praktischer Lehrgang für den Handarbeitsunterricht an der Knaben-Hauptschule;

b) Herstellung von Spielzeug.

Zeit nach Vereinbarung.

Nummer

- 51 Dozent **M. Blumann**, Moderne Formgebung in der Schulwerkstätte. Herstellung von Kaltbatik-, Spritzmalerei-, Schablonen- und Stempelpapieren sowie von Holz-, Linol- und Gummischritten; Kartonmodelle, Entwurfs- und Werkzeichnungen für kleine Gebrauchsgegenstände, Unterrichtsbehelfe und Spielzeug. Mi 15—17 Sti
- 52 Dozentin **E. Gabor**, Anwendung textiler Techniken im modernen Werkunterricht unter Berücksichtigung des Handarbeitsunterrichtes an Volks- und Hauptschulen. Entwerfen und praktisches Arbeiten. { Mo 17³⁰—20 Bg
Frei 17³⁰—20 Bg
- 53 Dozentin **Josefine Leimser**, Einführung in die verschiedenen Handarbeitstechniken, deren Anwendung, mit besonderer Berücksichtigung des methodischen Aufbaues an Volks- und Hauptschulen. (Für Handarbeits-, Volks- und Hauptschullehrerinnen, IV. Fachgruppe.) Entwerfen von Mustern für obige Arbeiten, unter Mitarbeit von Frau Dozentin **E. Gabor**. Do 17³⁰—20 Bg
- 54 Dozentin **A. Schantroch**, Jugendkunstklasse, IV. Kurs. Mo 14³⁰—18³⁰ Bg
- 55 Dozentin **A. Schantroch**, Jugendkunstklasse, III. Kurs. Di 14³⁰—18³⁰ Bg
- 56 Dozentin **A. Schantroch**, Jugendkunstklasse, II. Kurs. Mi 14³⁰—17 Bg
- 57 Dozentin **A. Schantroch**, Entwurfszeichnen für Lehrerinnen *. Mi 17—19 Bg
- 58 Dozentin **A. Schantroch**, Jugendkunstklasse, I. Kurs. Do 14³⁰—17 Bg
- 59 Dozentin **A. Schantroch**, Flechten und Weben. Methodik und Praxis *. Do 17—19 Bg
- 60 Dozentin **A. Schantroch**, Werkstättenunterricht für Schülerinnen der Hauptschule. Frei 14³⁰—18³⁰ Bg
- 61 Regierungsrat Professor **R. Obsieger**, Werkstättenkurs für moderne Keramik. { Mo 17—19 Wie
Di 17—19 Wie
- 62 Dozent Universitätslektor **Franz Bibiza**, Herstellung und Vielfältigung geographischer Modelle und Reliefs nach verschiedenen Techniken. Anfertigung von Blindenkarten und Städtebildern. Frei 16—19 Schwe
- 63 Dozentin Akad. Bildhauerin **Chr. Voglmayer**, Einführung in das plastische Gestalten. Für Anfänger und Fortgeschrittene. Vorbereitung zur Handarbeitsprüfung. — Anleitung zur unmittelbaren Verwertung im praktischen Unterricht. — Versuchsstunden mit Kindern. — Gips- und Seifenschnitt, Herstellung von Blind- und Quetschformen zur Gewinnung mehrerer Stücke der gleichen Arbeit. Ausbildung für Fortgeschrittene in verschiedenen Techniken und edlerem Material. Terrakotta — Majolika — Speckstein. — Gebrauchsgegenstände. Entwurfsarbeiten zur Verwertung in anderem Material. — Tierstudien zum Teil nach der Natur. — Puppenkopfstudien für das Handpuppenspiel. (Ausdrucksübungen.)

* Nur die mit * bezeichneten Kurse sind den Lehrkräften zugänglich. Die Jugendkunstklassen sind der Lehrerschaft besuchsweise geöffnet.

Porträtübungen. — Führungen in fachlich einschlägige Betriebe und Ausstellungen, die jeweils am schwarzen Brett bekanntgegeben werden.

Mo 16³⁰—19³⁰ Bg

F. Seminar für Schulturnen.

a) Für Lehrer.

- 64 Dozent **A. Dittrich**, Turnen für Männer. Mo 17—19 Bg
- 65 Dozent Direktor **E. Kolenda**, Stundenbilder mit besonderer Betonung der formenden Arbeit. Erarbeitung des Jahresplanes einer Hauptschulklasse. Do 17³⁰—19³⁰ Bg
- 66 Fachinspektor Regierungsrat Professor **M. Riener**, Turnlehre, ausgehend vom Lehrplan für Hauptschulen — als Vorbereitung für die Hauptschulprüfung aus Turnen. (Erste Halbzeit im Lehrsaal, zweite im Turnsaal.) Mi 18—20 Bg

b) Für Lehrerinnen.

- 67 Dozentin Dr. **St. Endres**, Der Gemeinschaftstanz in der Schule. (Für Lehrer und Lehrerinnen.) Do 16—17 Hü
- 68 Dozentin Dr. **St. Endres**, Alltags- und Schulgymnastik. Mo 15—16 Hü
- 69 Dozentin Dr. **St. Endres**, Rhythmische Gymnastik für Fortgeschrittene. Mo 16—17 Hü
- 70 Dozentin **H. Linsmayer**, Turnen. { Di 18—19 Bg
Frei 17—18 Bg
- 71 Dozentin **H. Linsmayer**, Aus dem Lehrplan für Hauptschulen: Kunststücke. Frei 18—19 Bg
- 72 Dozentin **H. Linsmayer**, Der Tanz im Schulturnen der 10- bis 14jährigen. Di 19—20 Bg
- 73 Dozentin **H. Sieglbauer**, Formende Arbeit an der Volks- und Hauptschule (Zeigen von Kinderklassen, eigenes Üben oder Hospitieren, Besprechungen). Gilt als 2stündige Vorlesung. Di 15—16³⁰ Bg
- 74 Dozentin **H. Sieglbauer**, Spielkurs. (Mittlere Spiele und deren Vorbereitung.) Gilt als 2stündige Vorlesung. Di 16³⁰—18 Bg
- 75 Dozentin **H. Sieglbauer**, Turnen und Spiel für Kindergärtnerinnen, Fürsorgerinnen und Hortnerinnen. Gilt als 2stündige Vorlesung. Mi 17³⁰—19 Bg

c) Schwimmunterricht.

Für Lehrer und Lehrerinnen.

- 76 Regierungsrat Fachinspektor Professor **M. Riener**, Schwimmunterricht für Anfänger und Fortgeschrittene und Hilfslehrgang für Schwächere. Frei 18³⁰—19³⁰ Dia
- 77 Dozentin **I. Krummel**, Schwimmunterricht für Anfängerinnen und Fortgeschrittene. Frei 18³⁰—19³⁰ Dia

Nummer

- 78 Dozentin E. Ehrnhofer, Schwimmen für Lehrerinnen. (Für Fortgeschrittene.) Frei 18³⁰—19³⁰ Dia
 (Beitrag 12 S, am ersten Kurstag beim Einlaß in die Schwimmhalle zu erlegen.)

d) Eislaufkurs.

- 79 Direktor R. Kutzer, für Lehrer und Lehrerinnen. Ort: Kunsteisbahn Engelmann, XVII., Jörgerstraße 24. Erster Kurstag: 10. November. { Di 14³⁰—16³⁰
Do 14³⁰—16³⁰

G. Seminar für Schulmusik.

- 80 Regierungsrat Professor H. Enders, Musikalische Vorbereitungskurse für die Lehrbefähigungsprüfung aus Gesang für Hauptschulen, beziehungsweise für die Lehrbefähigungsprüfung aus Gesang für Volksschulen. Di 15—17 Bg
- 81 Regierungsrat Professor Dr. G. Donath, Harmonie- und Satzlehre mit Berücksichtigung des Schulliedes. Frei 17—19 Bg
- 82 Dozent G. Moißl, Erziehung zur musikalischen Form (mit praktischen Übungen). Di 17—19 Bg
- 83 Dozent G. Moißl, Der Musikunterricht in der Volksschule. Do 15—17 Bg
- 84 Dozent G. Moißl, Der Musikunterricht in der Hauptschule. Do 17—19 Bg
- 85 Dozent G. Moißl, Gitarre für Anfänger. { Mi 18—19 Bg
Frei 18—19 Bg
- 86 Professor J. Bartosch, Methodik und Literatur des Violinunterrichtes auf der Unter- und Mittelstufe mit besonderer Berücksichtigung des Unterrichtes an Hauptschulen. Einführung in die technischen Probleme des Violinspiels; individuell-praktischer Unterricht im Violinspiel zwecks Vorbereitung zur Ablegung der Violinlehrerprüfung für Hauptschulen (technische Studien, Etüden, Konzerte usw.). Do 16—18 Bg
- 87 Akademieprofessor J. Ortner, Gitarrekurs für Anfänger. Frei 18—19 Bg
- 88 Akademieprofessor J. Ortner, Einführung in das Gitarre-Solo-spiel. Frei 19—20 Bg

Kindersingschule.

Dozentin A. Lechner und Dozent G. Moißl:

- 89 2. Volksschulklasse *. { Mi 15—16 Bg
Frei 15—16 Bg
- 90 4. Volksschulklasse *. { Mi 16—17 Bg
Frei 16—17 Bg

* Die Hospitierungen in der 2. und 4. Volksschulklasse sind nur Mittwoch möglich (Istündiges Kolleg).

Nummer

Dozent **G. Moißl:**

91	1. Hauptschulklasse.	{ Mi 17-18 Bg Frei 17-18 Bg
92	Chorklasse.	Di 15-17 Bg

H. Vorlesungen für die Ergänzungsprüfung an Mittelschulen und für die Hauptschulprüfung, V. Fachgruppe.

93	Hofrat Dr. H. Gaßner , Latein, I. Kurs. (Für Anfänger.)	{ Mo 17-19 He Do 17-19 He
94	Professor Dr. S. Bauer , Lektüre lateinischer Autoren. (Für Fortgeschrittene.)	{ Mo 17-19 He Do 17-19 He
95	Hofrat Dr. H. Fischl , Griechisch für Anfänger.	{ Mo 15-17 Bg Do 15-17 Bg
96	Landesschulinspektor Hofrat Dr. K. Furtmüller , Französisch für Anfänger, I. Semester.	{ Mo 15-17 Bg Do 15-17 Bg
97	Professor St. Hartmann , Französisch, III. Semester. Gilt als 3stündige Vorlesung.	{ Mo 15-16 ³⁰ Bg Do 15-16 ³⁰ Bg
98	Professor Dr. O. Maar , Lecture suivie de journaux français.	Di 16-17 He
99	Professor Dr. O. Maar , La poésie française du XIX ^{ème} et du XX ^{ème} siècles. Explication de textes et portraits de poètes.	Di 17-18 He
100	Universitätslektor Professor Dr. G. Rieder , Methodik des Französischunterrichtes an der Hauptschule. Gilt als 1½stündige Vorlesung.	Mo 17-18 ³⁰ He
101	Universitätslektor Professor Dr. G. Rieder , Lektüre und Erklärung von Musterstücken der französischen Literatur von 1850 bis in die Gegenwart. Gilt als 1½stündige Vorlesung.	Do 17-18 ³⁰ He
102	Hofrat Dr. M. Lederer , Englische Sprache, I. Kurs. (Für Anfänger.)	{ Di 15-17 He Frei 15-17 He
103	Hofrat Dr. M. Lederer , Lektüre moderner englischer Autoren: Zeitungslektüre; Konversation.	Frei 17-19 He
104	Landesschulinspektor Hofrat Dr. F. Wollmann , Englisch für Anfänger. (I. Kurs.) Teilnehmerhöchstzahl 80.	{ Mo 15-17 He Do 15-17 He
105	Landesschulinspektor Hofrat Dr. O. Benda , Englisch, II. Kurs.	{ Mo 18-20 Bg Do 18-20 Bg
106	Professor Dr. L. Brandl , Social Backgrounds of American Literature (Soziale Grundlagen der amerikanischen Literatur).	Mi 15-17 He
107	Dozent L. H. Paulovsky , Englische Konversation.	Mi 17-18 He
108	Realgymnasial-Direktorin J. Weissel , Einige wichtige Kapitel aus der Methodik des Englischunterrichtes (für Kandidaten der Gruppe V und für Probekandidaten).	Do 17-19 He

Vergleiche auch die Vorlesungen aus Mathematik Nr. 131 und 132 als Vorbereitung zur Ablegung der Ergänzungsprüfung an Mittelschulen.

J. Vorlesungen und Übungen aus den einzelnen Fachwissenschaften.

- | | | |
|-----|---|----------------------------|
| 109 | Universitätsprofessor Dr. F. Kainz, Das deutsche Drama der Gegenwart (von Gerhart Hauptmann bis zum Expressionismus). | Di 15—16 He |
| 110 | Universitätsprofessor Dr. F. Kainz, Gesamtüberblick über die Geschichte der deutschen Literatur. II: Vom Sturm und Drang bis zur Gegenwart. (Vorbereitungskurs für Hauptschulprüfungskandidaten.) | Do 15—17 He |
| 111 | Hofrat Direktor Dr. R. Latzke, Mittelhochdeutsche Übungen: I. für Anfänger. Text: Hartmann von Aue, Gregorius. | Mo 17—18 He |
| 112 | Hofrat Direktor Dr. R. Latzke, Mittelhochdeutsche Übungen: II. für Vorgesrittene. Text: Gottfrieds Tristan. | Mo 18—19 He |
| 113 | Hofrat Direktor Dr. R. Latzke, Interpretationsübungen: Ausgewählte Werke der Weltliteratur. | Mo 19—20 He |
| 114 | Hofrat Direktor Dr. O. Rommel, Klassik und Romantik. | Mi 17—19 He |
| 115 | Hofrat Direktor Dr. O. Rommel, Lektüre und Interpretation ausgewählter romantischer Dichtungen. | Mi 19—20 He |
| 116 | Landesschulinspektor Hofrat Dr. F. Wollmann, Deutsche Sprachlehre, I. Teil. (Einführung und Lautlehre.) | Frei 15—16 He |
| 117 | Landesschulinspektor Hofrat Dr. F. Wollmann, Mittelhochdeutsch für Anfänger (Walter von der Vogelweide). | Frei 16—17 He |
| 118 | Professor Dr. H. Slanar, Länderkunde von Deutschland und der Schweiz. Gilt als 1 ¹ / ₂ stündige Vorlesung. | Mi 15 ³⁰ —17 Bg |
| 119 | Professor Dr. H. Slanar, Grundzüge der Wirtschafts- und politischen Geographie. | Mi 17—18 Bg |
| 120 | Professor Dr. H. Slanar, Kartographische Übungen zur Siedlungs- und Wirtschaftsgeographie, verbunden mit Karteninterpretationen.
Vergleiche auch die Vorlesung Nr. 29. | Mi 18—19 Bg |
| 121 | Professor K. Weiß, Länderkunde der außereuropäischen Erdteile. | Mo 15 ³⁰ —17 Bg |
| 122 | Professor Dr. O. Thomas, Das moderne Weltbild. Nach Eddingtons naturwissenschaftlich-philosophischen Schriften. | Do 18—19 He |
| 123 | Professor Dr. O. Thomas, Sternabende im Stadtpark. Versammlung jedesmal bei der Stadtparkbrücke, rechtes Wienflußufer. | Di 20—22 |
| 124 | Dozent Dr. K. Lang, Das Volksleben in den verschiedenen Ländern Europas. Kultur des Bauern- und Stadtvolkes. | Di 16—17 He |

Nummer

- 125 Dozent Dr. K. Lang, Deutsche Wort- und Kulturkunde. Einführung in das Verständnis deutscher Wörter und Lehnwörter (Herkunft und Bedeutungsveränderungen) mit Hilfe der Kulturkunde und Kulturgeschichte. Anwendung in der Grund- und Hauptschule. Di 17—18 He
- 126 Dozent Dr. K. Lang, Volks- und völkerkundliche Führungen in Wiener Museen. Einmal monatlich an Sonn- oder Feiertagen vormittags. Zeit und Ort werden nach Vereinbarung in den Vorlesungen Nr. 124 und 125 bestimmt und verlaublich durch Anschlag. Ist als einstündige Vorlesung zu inskribieren.
- 127 Dozent Dr. J. F. Kastner, Urgeschichte des Menschen: Die Ergebnisse völkerkundlich-sprachlicher Kulturforschung in ihren Beziehungen zur prähistorischen Archäologie. — Methodisches. Urgeschichtliche Grabungen mit besonderer Berücksichtigung der Grabungstechnik. Museumsbesuch. Mi 16—17 He
- 128 O. ö. Universitätsprofessor Dr. V. Bibl, Geschichte der Neuzeit von 1815 bis 1871. Di 17—19 He
- 129 Professor Dr. R. Endres, Geschichte Europas von 1871 bis 1918. Mo 17—19 He
- 130 Professor Dr. R. Endres, Die neueste Zeit ab 1918. Frei 17—19 He
- 131 Direktor Dr. G. Rohrauer, Mathematik, I. Kurs (für Hauptschulkandidaten und Fortbildung). Gilt als 5stündige Vorlesung. { Mo 15—17³⁰ Bg
Do 15—17³⁰ Bg
- 132 Landesschulinspektor Hofrat Dr. A. Brommer, Mathematik II (Sphärische Trigonometrie, Analytische Geometrie, Reihen, Infinitesimalrechnung). Gilt als 5stündige Vorlesung. { Mo 15—17³⁰ He
Do 15—17³⁰ He
- 133 Professor Dr. P. Ernst, Darstellende Geometrie in Verbindung mit konstruktivem Zeichnen I. Darstellung einfacher Körperformen, ihrer Schnitte und Schatten in Parallelrissen. { Di 15—17 Bg
Frei 15—17 Bg
- 134 Professor Th. Steppan, Darstellende Geometrie III (3. Halbjahr). Ebene Schnitte und Durchdringungen runder Körper und Schattenkonstruktionen an solchen Körpern. { Mo 17—19 He
Do 17—19 He
- 135 Ing. Dr. E. Bausenwein, Radiotechnik mit besonderer Berücksichtigung des Schulrundfunks. Mo 17—19 Bg
- 136 Universitätsprofessor Dr. F. Kottler, Physik für die Hauptschulprüfung: Elektrizität. Di 15—17 He
- 137 Universitätsprofessor Dr. F. Kottler, Physik für die Hauptschulprüfung: Optik. Frei 15—17 He
- 138 Professor Dr. S. Wiechowski, Chemie als Grundlage für die Physik und alle übrigen Naturwissenschaften mit besonderer Berücksichtigung der Lehramtsprüfung für Haupt- und Mittelschulen. Besuch von Betrieben der chemisch-technischen Industrie. Mi 15—17 He

Nummer

- 139 Professor Dr. S. Wiechowski, Chemisch-physikalische Experimentierübungen (Molekulargewichtsbestimmungen, elektrochemische Versuche usw.). Mi 17—19 He
- 140 Forst-Ing. Dr. K. Hagen, Die Bäume und Sträucher des heimischen Waldes (mit besonderer Berücksichtigung der wichtigsten Tiere der Umwelt). Mit Lichtbildern, Führungen und Ausflügen. Mi 15—17 Bg
- 141 Dozent Dr. H. Steinbach, Pflanzengesellschaften in Wien und seiner nächsten Umgebung, verbunden mit Exkursionen. (Für Naturgeschichts- und Erdkundelehrer.) Di 16—17 Bg
- 142 Direktor Dr. F. Strauß, Gesteinskunde und Erdgeschichte der Heimat. Mo 17—19 Bg
- 143 Direktor Dr. F. Strauß, Niedere Tiere. Do 17—19 Bg
- 144 Direktor Dr. F. Strauß, Naturgeschichtliche Übungen. Sa 15—17 Bg
- 145 Dozent Dr. O. Zekert, Die Entwicklungsgeschichte der Naturwissenschaften. Di 17—18 Bg
- 146 Professor Dr. O. Kühn, Mikroskopie für Anfänger (Wesen, Handhabung und Pflege des Mikroskops und seiner Nebenapparate, seine Verwendung im Unterricht mit praktischen Arbeiten im „Mikrobiologischen Institut“ mit besonderer Berücksichtigung unterrichtlicher Zwecke). Di 16—17 Bg
- 147 Professor Dr. O. Kühn, Mikroskopie für Fortgeschrittene. (Praktische Arbeiten [einschließlich Mikrophotographie und Mikroprojektion] im „Mikrobiologischen Institut“ mit besonderer Berücksichtigung unterrichtlicher Zwecke.) Di 17—18 Bg
- 148 Studienrat Fachinspektor Professor O. Rainer, Praktische und theoretische Ausbildung des Zeichenlehrers. I. Teil: Die menschliche Figur (Proportion, Bau, Funktion, Bewegung und Gebärde). Mi 15³⁰—18³⁰Stu
- 149 Studienrat Fachinspektor Professor O. Rainer, II. Teil: Pflanze und Baum (Wachstum, Ausdruck und dekorative Verwertung). Gilt als 1½stündige Vorlesung. Frei 15³⁰—17 Stu
- 150 Studienrat Fachinspektor Professor O. Rainer, Musikalische Graphik. Praktische Übungen über die Wechselbeziehungen zwischen Farbe und Ton und deren Auswertung für die Kunsterziehung. Musikalische Vorbildung oder besondere musikalische Anlage nicht notwendig! Gilt als 1½stündige Vorlesung. Frei 17³⁰—19 Stu
- 151 Akadem. Maler A. Rothaug, Vortrag und Übung im Aktzeichnen. Di 15—18 Bg
- 152 Universitätsprofessor Hofrat Dr. J. Strzygowski, Kunstgeschichte für Lehrer. Mo 18—20 H3
- 153 Dozent der Technischen Hochschule Ing. Dr. O. Hurm, Ornamentale Schrift und ihre kunsterzieherische Wirkung. Mit Übungen (Methode Larisch). Mo 16—18 He

Nummer

- 154 Dozent **F. Zolger**, Deutsche Einheitskurzschrift für Anfänger. Mi 15—16 He
- 155 Dozent **F. Zolger**, Deutsche Einheitskurzschrift: Systemkunde und Einführung in die Redeschrift. Mi 16—17 He
- 156 Dozent **A. K. Gaisch**, Photographie und Kinematographie für den Unterricht in Verbindung mit praktischen Übungen und Exkursionen. Die photographische Aufnahme, Entwicklungstechnik, Vergrößerungen, Tonungen, Bromöldruck und Umdruck wird fortgesetzt. (Der Anfängerkurs wird im Sommersemester gehalten.) Typenschau der Schmal- und Kleinfilmgeräte. Aufnahmebeispiele, Kinofilmentwicklung. Anlage eines Drehbuches für einen Unterrichtsfilm. Teilnehmerzahl: 25. Mi 16—19 Bg
- 157 Dozent **J. Sikora**, Photographie und Projektion im Dienste der Schule. Projektionstechnisches und photographisches Praktikum. Heimatphotographie, Schulphotographie. Herstellung von Bildern für das Episkop. Herstellung von Vergrößerungen und Diapositiven in verschiedenen Techniken. Ausgewählte Kapitel aus dem Gebiet der modernen Photographie (mit praktischen Beispielen). Lichtbildmethodische Sprechstunden. Praktisches photographisches Arbeiten. Exkursionen. Teilnehmerzahl beschränkt. Gilt als 1½stündige Vorlesung. Di 17—18³⁰ Bg
- 158 Dozent **J. Sikora**, Photographie und Projektion im Dienste der Schule. Einführungskurs in die Schulphotographie und Projektion. (Episkop und Diaskop.) Grundlegendes zur Durchführung der Heimatphotographie (auch für Anfänger). Praktisches photographisches und projektionstechnisches Arbeiten. Exkursionen. Teilnehmerzahl beschränkt. Gilt als 1½stündige Vorlesung. Di 18³⁰—20 Bg

K. Hauswirtschaft.

Bezirksschulinspektorin Regierungsrat **M. Schachner**, Die Frau im Haushalt.

- 159 a) Wissenswertes aus der Ernährungslehre. Richtige Ernährung. Regierungsrat **M. Schachner**. Frei 15³⁰—16³⁰ Wa
- 160 b) Anschließend: Praktisches Kochen. Frau Schulrat **W. Frerichs**. Frei 16³⁰—20³⁰ Wa

L. Kurs für Kleinkinder- und Horterziehung.

- 161 Dozentin Dr. **G. Kautsky**, Entwicklungsgemäße Erziehung des Kleinkindes. (Mit Aussprachen und Führungen.) Gilt als 2stündige Vorlesung. Di 18³⁰—20 Bg
- 162 Dozentin Dr. **G. Kautsky**, Beobachtungen am spielenden Kleinkind. Tag und Stunde nach Übereinkunft mit der Dozentin. Gilt als 2stündige Vorlesung.

Nummer

163 Direktor A. **Tesarek**, Der moderne Kindergarten: Idee — Theorie — Praxis. Do 18—20 Bg

164 Dozent Direktor J. **Hagen** und Direktor J. **Mandl**, Seminar für Hortarbeit. Di 18³⁰—20³⁰ Ju

Dozentin H. **Sieglbauer**, siehe Kurs Nr. 75.

165 **M. Vorträge und Führungen in den Sammlungen des Kunsthistorischen Museums.**

Leiter: Direktor Hofrat Dr. **Arpad Weixlgärtner**.

1932:

29. Oktober: Direktor Dr. **Hans Demel**, Ägyptische Kleinplastik.

5. November: Kustos Dr. **Ernst Buschbeck**, Das Frauenideal in der Malerei vom 15. bis zum 18. Jahrhundert.

19. November: Assistent Dr. **Ernst Kris**, Die Sammlung Benda.
Versammlungsort: Vestibül des Corps de Logis der Neuen Hofburg.

26. November: Kustos Dr. **Karl Pink**, Geldwesen in Ägypten.

1933:

4. Februar: Universitätsdozent Kustos Dr. **Fritz Eichler**, Ausgewählte antike Skulpturen.

11. Februar: Direktor Hofrat Dr. **Arpad Weixlgärtner**, Die Dr.-Albert-Figdor-Stiftung.
Versammlungsort: Vestibül des Corps de Logis der Neuen Hofburg.

Zeit: 14³⁰ Uhr.

Versammlungsort (wenn nicht anders angegeben):
Kleines Vestibül des Kunsthistorischen Museums, Wien, I., Burgring 5.

166 **N. Technische Kurse für die Lehrerschaft Wiens im Studienjahre 1932/33.**

(Winter-Semester.)

Veranstaltet gemeinsam mit der Freien Vereinigung für technische Volksbildung. An diesen Kursen sind die Technische Hochschule, die Hochschule für Bodenkultur, die Tierärztliche Hochschule in Wien und die Montanistische Hochschule in Leoben beteiligt. Die Vorträge finden, falls nichts Besonderes vermerkt, im Hörsaal II des Elektrotechnischen Instituts, IV., Gußhausstraße 25, II. Stock, statt; es werden sämtliche an einem Samstag abgehalten, beginnen um 16³⁰ Uhr nachmittags und dauern zumeist 1 bis 1½ Stunden. Daran schließen sich fallweise weitere Auskünfte und Wechselreden. Die Mitglieder der Freien Vereinigung für technische Volksbildung haben zu diesen Vorträgen freien Zutritt. Ferner ist der

unentgeltliche Besuch dieser Vorträge jeder Lehrkraft Wiens gegen Vorweisung der amtlichen Legitimationskarte des Stadtschulrates gestattet. Nach Maßgabe der verfügbaren Plätze ist der Besuch auch anderen Personen über 18 Jahre gegen Entrichtung einer Eintrittsgebühr von 20 Groschen für den Abend gestattet. Die Karten hiezu können jederzeit von den Torwarten jenes Gebäudes bezogen werden, in dem der Vortrag gehalten wird.

Vortragsort:

Falls nichts Besonderes bemerkt, finden die Vorträge im Hörsaal II des Elektrotechnischen Instituts, IV., Gußhausstraße 25, I. Stock, statt.

Vortragszeit:

Samstag nachmittags ab 16³⁰ Uhr, Dauer 1 bis 1½ Stunden.

1932:

Vortragsfolge, I. Teil.

- 29. Oktober: Dozent Zivil-Ing. **Max Soeser**, Rationalisierung und Mechanisierung im Bauwesen.
- 5. November: Baudirektor Ing. **Lud. Brandl**, Hochwasserkatastrophe am Jangtsekiang im Jahre 1931.
- 19. November: { Hofrat Universitätsprofessor Dr. **Hermann Michel**, Direktor am Naturhistorischen Museum, Vorkommen, Bearbeitung, synthetische Darstellung, Fälschungen der Edelsteine und Perlen (Vorkommen, Gewinnung, Kulturperlen, Imitation).
26. November: { (Mit einem Sonderbesuch im Naturhistorischen Museum.)
- 3. Dezember: O. ö. Professor Dr. **Friedrich Böck**, Kunstseide mit Vorführungen.
(Dieser Vortrag findet VI., Dreihufeisengasse 4, Saal XXI, statt.)
- 10. Dezember: **Erich Doležal**, Zukunft der Raketentechnik (vom Feuerwerk zur Raumrakete).
- 17. Dezember: **Andreas Reischek**, Vom Erfindergeist des Steinzeitmenschen.

Außer diesen vorerwähnten Samstag-Vorträgen finden — genügende Beteiligung vorausgesetzt — noch Sonderkurse über das Thema „Hochkunst und Volkskunst“ (Kunst der großen Meister und Kunst der Stämme und Völker), endlich ein solcher für Einführung in die Technosophie statt, über welche noch Näheres bekanntgegeben werden wird.

Hochkunst und Volkskunst.

Der große Künstler steht in seinen höchsten Schöpfungen und Meisterwerken immer irgendwie mit seiner engeren Stammesheimat in Verbindung und schöpft

Nummer

für seine Kunst aus diesen Quellen. Andererseits wirkt die Hochkunst wieder zurück auf das volkskünstlerische Schaffen und bestimmt oft wesentlich dessen Erscheinung.

Über dieses gegenseitige Verhältnis spricht an der Hand zahlreicher Lichtbilder Privatdozent an der Technischen Hochschule, Herr Dr. **Karl Ginhart**, in vier Vorträgen, die an der Technischen Hochschule, IV., Karlsplatz 13, Hauptstiege, III. Stock, Saal XVI, ab Donnerstag, den 6. Oktober, 18 Uhr abends, beginnen.

Kursbeitrag 5 S, die bei Beginn des Kurses zu erlegen sind.

Abkürzungen.

- Bg = Pädagogisches Institut, VII., Burggasse 14/16.
Bu = Stadtschulrat, I., Burgring 9.
He = Bundeslehrerbildungsanstalt, I., Hegelgasse 12.
Stu = Realgymnasium, I., Stubenbastei 6—8.
Al = Hauptschule, VIII., Albertgasse 23.
Hö = Professor Strzygowski, Kunsthistorisches Institut, IX., Hörlgasse 6.
Dia = Dianabad, II., Obere Donaustraße 93.
Sie = Hilfsschule, XIII., Siebeneichengasse 17.
Sti = Mädchen-Hauptschule, VII., Stiftgasse 35.
Wie = Wienerberger Tonwarenfabrik, X., Wienerbergstraße 11a.
Schwe = Lehrwerkstätte der Knaben-Hauptschule, XIV., Schweglerstraße 2.
Her = Hauptschule für Mädchen, XVI., Herbststraße 86, III. Stock.
Das Mikrobiologische Laboratorium befindet sich VII., Burggasse 14/16.
Ju = Jugendheim, XV., Beingasse 19/21.
Kr = Allgemeines Krankenhaus, IX., Alserstraße 4. (8. Hof, Hörsaal der Klinik für Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten.)
Wä = Mädchen-Hauptschule, IX., Währingerstraße 43.

- Mo = Montag
Di = Dienstag
Mi = Mittwoch
Do = Donnerstag
Frei = Freitag
Sa = Samstag

180.674

480674

E 180674

Abkürzungen

- 1) - Anatomisches Institut VII, Leipzig 1898
- 2) - Anatomisches I, Berlin 97
- 3) - Anatomisches II, Berlin 18
- 4) - Anatomisches III, Berlin 1-3
- 5) - Anatomisches VIII, Altona 22
- 6) - Anatomisches IX, Königsberg 1897, Leipzig 2
- 7) - Anatomisches X, Bonn 1897
- 8) - Anatomisches XI, Bonn 1897
- 9) - Anatomisches XII, Bonn 1897
- 10) - Anatomisches XIII, Bonn 1897
- 11) - Anatomisches XIV, Bonn 1897
- 12) - Anatomisches XV, Bonn 1897
- 13) - Anatomisches XVI, Bonn 1897
- 14) - Anatomisches XVII, Bonn 1897
- 15) - Anatomisches XVIII, Bonn 1897
- 16) - Anatomisches XIX, Bonn 1897
- 17) - Anatomisches XX, Bonn 1897
- 18) - Anatomisches XXI, Bonn 1897
- 19) - Anatomisches XXII, Bonn 1897
- 20) - Anatomisches XXIII, Bonn 1897
- 21) - Anatomisches XXIV, Bonn 1897
- 22) - Anatomisches XXV, Bonn 1897
- 23) - Anatomisches XXVI, Bonn 1897
- 24) - Anatomisches XXVII, Bonn 1897
- 25) - Anatomisches XXVIII, Bonn 1897
- 26) - Anatomisches XXIX, Bonn 1897
- 27) - Anatomisches XXX, Bonn 1897
- 28) - Anatomisches XXXI, Bonn 1897
- 29) - Anatomisches XXXII, Bonn 1897
- 30) - Anatomisches XXXIII, Bonn 1897
- 31) - Anatomisches XXXIV, Bonn 1897
- 32) - Anatomisches XXXV, Bonn 1897
- 33) - Anatomisches XXXVI, Bonn 1897
- 34) - Anatomisches XXXVII, Bonn 1897
- 35) - Anatomisches XXXVIII, Bonn 1897
- 36) - Anatomisches XXXIX, Bonn 1897
- 37) - Anatomisches XL, Bonn 1897
- 38) - Anatomisches XLI, Bonn 1897
- 39) - Anatomisches XLII, Bonn 1897
- 40) - Anatomisches XLIII, Bonn 1897
- 41) - Anatomisches XLIV, Bonn 1897
- 42) - Anatomisches XLV, Bonn 1897
- 43) - Anatomisches XLVI, Bonn 1897
- 44) - Anatomisches XLVII, Bonn 1897
- 45) - Anatomisches XLVIII, Bonn 1897
- 46) - Anatomisches XLIX, Bonn 1897
- 47) - Anatomisches L, Bonn 1897

- 1) - Anatomisches
- 2) - Anatomisches
- 3) - Anatomisches
- 4) - Anatomisches
- 5) - Anatomisches
- 6) - Anatomisches
- 7) - Anatomisches
- 8) - Anatomisches
- 9) - Anatomisches
- 10) - Anatomisches
- 11) - Anatomisches
- 12) - Anatomisches
- 13) - Anatomisches
- 14) - Anatomisches
- 15) - Anatomisches
- 16) - Anatomisches
- 17) - Anatomisches
- 18) - Anatomisches
- 19) - Anatomisches
- 20) - Anatomisches
- 21) - Anatomisches
- 22) - Anatomisches
- 23) - Anatomisches
- 24) - Anatomisches
- 25) - Anatomisches
- 26) - Anatomisches
- 27) - Anatomisches
- 28) - Anatomisches
- 29) - Anatomisches
- 30) - Anatomisches
- 31) - Anatomisches
- 32) - Anatomisches
- 33) - Anatomisches
- 34) - Anatomisches
- 35) - Anatomisches
- 36) - Anatomisches
- 37) - Anatomisches
- 38) - Anatomisches
- 39) - Anatomisches
- 40) - Anatomisches
- 41) - Anatomisches
- 42) - Anatomisches
- 43) - Anatomisches
- 44) - Anatomisches
- 45) - Anatomisches
- 46) - Anatomisches
- 47) - Anatomisches
- 48) - Anatomisches
- 49) - Anatomisches
- 50) - Anatomisches